



Schickes Smart Home

Visualisierung mit AIO CREATOR NEO und Smart Home Zentrale CCU3

Teil 2

Eine übersichtliche Bedien- und Visualisierungsoberfläche erfordert im Vorfeld ein wenig Planung und Strukturierung. Teil 2 der Artikelserie gibt einen Überblick über die grundsätzliche Einrichtung des Systems und die Planung. Zum Schluss unserer Einführung zeigen wir die Erstellung einer Indexseite.





Welches Gerät für die Anzeige/Bedienung?

Der CREATOR NEO ermöglicht die Erstellung von Oberflächen für die verschiedensten Geräte. Dies können beispielsweise Smartphones oder Tablets von unterschiedlichen Herstellern und in unterschiedlichen Größen sein. Beim Anlegen einer neuen Fernbedienung im CREATOR NEO kann man aus vorgegebenen Templates ein passendes für die eigene Anwendung auswählen (Bild 1).

Sie können aus einer Herstellerliste, einer Typliste und einer Geräte-liste auswählen (Bild 2).

Zum stationären Bedienen und Anzeigen eignen sich Tablets sehr gut, es gibt sie mittlerweile in den verschiedensten Größen von 7" bis sogar 18" oder mehr. Mit Halterungen, die ebenfalls in unterschiedlichen Ausführungsformen und Farben erhältlich sind, lässt/lassen sich ein oder mehrere Tablet(s) an zentraler/zentralen Stelle(n) im Haus relativ einfach an der Wand anbringen.

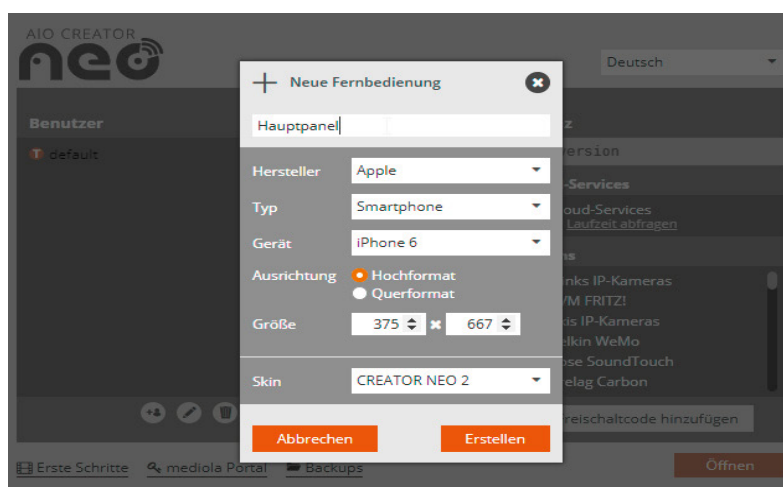


Bild 1: Geräteauswahl

Für die Stromversorgung gibt es ebenfalls Lösungsmöglichkeiten. In eine nahe liegende Steckdose eingestecktes Netzteil mit herunterhängendem Kabel ist da sicher die schlechteste. Ein kompaktes Netzgerät hingegen, z. B. ein Unterputz-Netzteil, lässt sich in eine über oder unter dem Tablet befindliche Schalterdose oder Steckdose im Raum hinter dem Schalter bzw. der Steckdose anbringen.

Eine weitere Alternative, die ohne Bastelarbeit auskommt, ist ein USB-Netzteil-Schalterdoseneinsatz (Bild 3).

Für den mobilen Einsatz eignen sich Smartphones. Diese Lösung wird man in erster Linie für die Bedienung der Haustechnik und den Ersatz



Bild 2: Auswahl Hersteller, Typ und Gerät

von Fernbedienungen wählen. Hierzu bietet mediola mit seinen Gateways auch Möglichkeiten, Infrarot-Fernbedienungen zu ersetzen.

Für die Erstellung der Anzeige- und Bedienoberfläche muss man sich nun – abhängig von der Art des Geräts (Smartphone/Tablet) – Gedanken über Form, Ausführung und Umfang der Bedien- und Anzeigeoberfläche machen. Die Oberflächen werden aufgrund der begrenzten Displaygröße am besten in mehreren „Seiten“ organisiert, um das Ganze übersichtlich zu halten.

Seitensteuerung

Die Startseite (die Seite, die beim Start der App aufgerufen wird) hat im CREATOR NEO immer den Namen „Index“. Sinnvollerweise platziert man auf dieser Seite eine Vorauswahl, über die man Themen oder Funktionsgruppen (Wetter, Grundeinstellungen, Räume etc.) anwählt.

Gleichzeitig sollte diese (Haupt-)Seite Informationen zeigen, die man – ohne eine andere Seite auszuwählen – immer im Blick haben möchte. Dies könnten z. B. Informationen über Sicherheitsfunktionen oder das Wetter für den aktuellen oder nächsten Tag sein. Da der Platz auf einem Smartphone oder einem kleinen Tablet sehr begrenzt ist, sollte man sich die Aufteilung vorher sehr genau überlegen. Wichtig ist auch, dass man sich immer ein wenig Platz für Reserven frei hält – das Smart Home wächst ständig!

Die Seitensteuerung kann sowohl über Buttons als auch über Grafiken erfolgen, beim Antippen wird die gewünschte Seite geöffnet. Folgeseiten haben in der Regel einen Rücksprungbutton, über den auf die Hauptseite zurückgegangen wird, und/oder einen Button zum Aufruf einer zweiten Seite zum gleichen Thema.

Wenn die gewünschten Informationen nicht auf einer Seite angezeigt werden können, kann also über weitere Buttons oder Grafiken auf Folgeseiten gesprungen werden. In diesem Fall kann man sich je



Bild 3: ELV Unterputz-USB-Netzteil (Bestell-Nr. 13 06 70)



nach Anforderung überlegen, ob der Rücksprung von einer aufgerufenen Folgeseite zurück auf die aufrufende Seite oder gleich auf die Hauptseite erfolgen soll. Ein Beispiel dazu zeigt **Bild 4**.

Beide zuvor beschriebenen Rücksprungvarianten sind in diesem Beispiel beschrieben: Der Rücksprung von Folgeseite 2/1 erfolgt direkt zur Indexseite, der Rücksprung von Folgeseite 3/1 zur aufrufenden Unterseite 3.

Erster Start des CREATOR NEO

Nach der Auswahl von Hersteller, Typ und Gerät oder der Definition eines eigenen Formats öffnet sich die Konfigurationsoberfläche des CREATOR NEO (**Bild 5**).

Als Erstes muss nun im Gerätemanager die Zentrale Homematic CCU eingetragen werden, damit der CREATOR NEO die in der CCU angelegten Geräte einlesen und damit arbeiten kann.

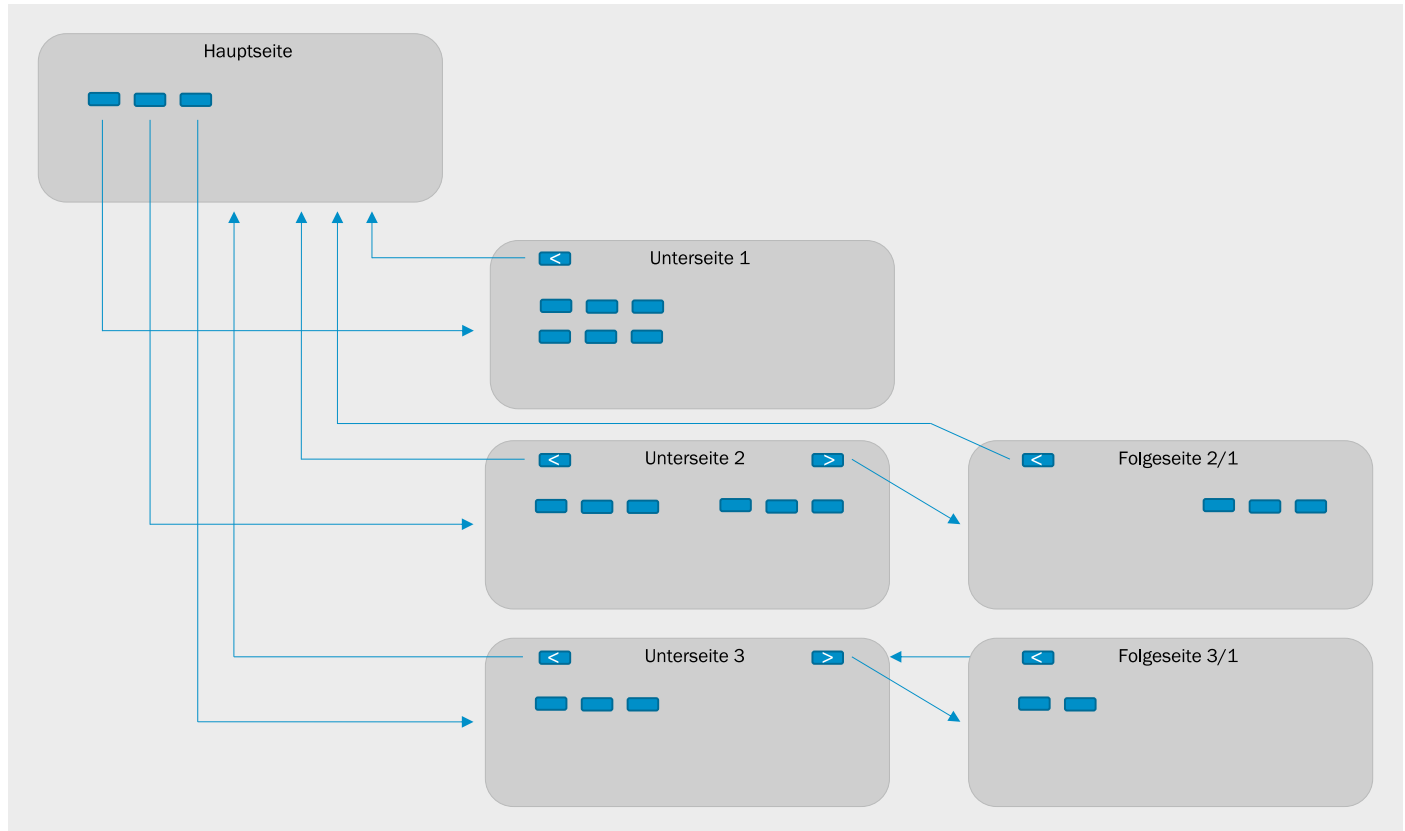


Bild 4: Beispiel Seitenaufbau

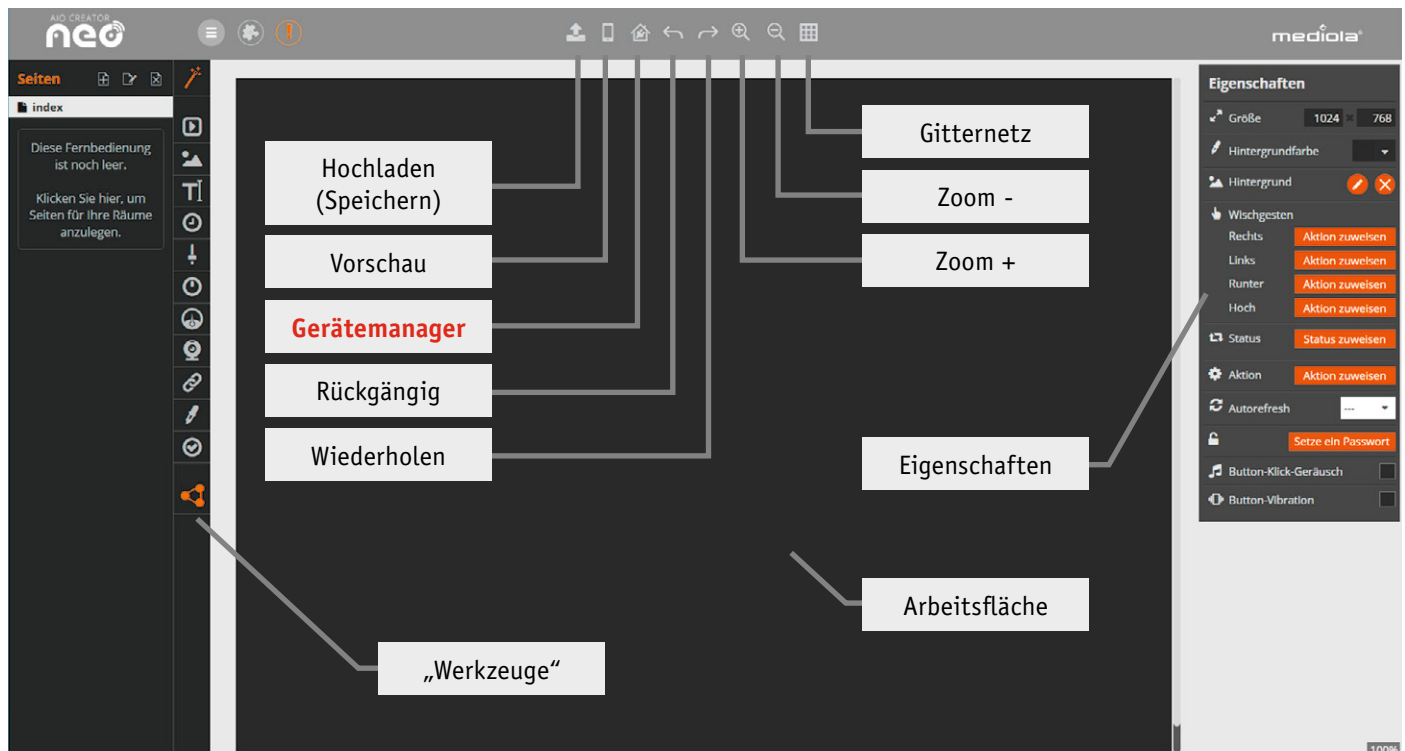


Bild 5: Oberfläche des CREATOR NEO



Einrichten der CCU3 als Gerät im Gerätemanager von CREATOR NEO

Das Anlegen geschieht über den Gerätemanager (s. o.), nachfolgend die unbedingt notwendigen Konfigurationsdaten (siehe auch Bild 6):

- Nach Anwahl des Gerätemanagers wird über den Button „Neues Gateway“ die Eingabemaske zur Eingabe der CCU-Daten geöffnet.

The screenshot shows the 'Gerätemanager' window with the 'Gateways' tab selected. A form for adding a new gateway is displayed with the following fields:

- Name: HomeMatic
- Typ: HomeMatic CCU
- IP: 192.168.1.225
- Port: 80
- TCL-Port: (empty)
- Benutzer: admin
- Passwort: (masked with dots)

Below the main form is a 'CloudMatic' section with fields for ID, Benutzer, and Passwort. At the bottom of the form are two buttons: 'CCU-Weboberfläche öffnen' and 'Geräteadressen austauschen ...'. At the very bottom of the window are buttons for 'Entfernen' and 'Speichern'. On the left sidebar, there are buttons for 'Gateways suchen' and 'Neues Gateway'.

Bild 6: Der Gerätemanager: Gerät anlegen

- Hier tragen Sie einen Namen für die CCU ein, bei Typ wählen Sie die CCU aus einem Menü aus; der Port ist üblicherweise 80. Dann müssen Sie noch die IP-Adresse der CCU eintragen. Ebenso den Benutzer und das Passwort (so wie in der CCU) vergeben.
- Zum Abschluss wird die Konfiguration mit „Speichern“ gesichert.

Im Anschluss daran kann ein automatischer „Suchlauf“ gestartet werden, bei dem die Konfigurationsdaten aus der CCU, also alle Geräte, Räume, Systemvariablen etc., die in der CCU definiert sind, eingelesen werden:

- Zunächst wählen Sie über das Register „Geräte“ den Button „Geräte importieren“ an.
- Im Anschluss wählen Sie aus der Liste das Gateway aus, dessen Geräte Sie einlesen möchten. Dies wird bei einer Neuanlage vermutlich einzig die CCU sein. Diese also auswählen:

The screenshot shows a dialog box titled 'Gerätemanager: Importiere/Suche Geräte'. It contains a dropdown menu labeled 'Wähle ein Gateway' with a downward arrow. Below the dropdown, the selected item is displayed: 'AIO GATEWAY: Gateway Wohnzimmer (F4)' and 'HomeMatic CCU: HomeMatic'.

In der Folge werden die Geräte eingelesen.

Nach dem Einlesen erhalten Sie eine Liste mit den eingelesenen Geräten, Programmen und Systemvariablen. Die Daten sind entsprechend den in der CCU zugeordneten Räumen auch hier zugeordnet (Bild 7).

The screenshot shows the 'Gerätemanager: Importiere/Suche Geräte' window. The top dropdown menu is set to 'HomeMatic CCU: HomeMatic'. On the left sidebar, there are three sections: 'Geräte' (39/592 ausgewählt), 'Programme' (0/212 ausgewählt), and 'Systemvariablen' (0/600 ausgewählt). The main area displays a list of devices in 'Detail-Ansicht' sorted by 'Name aufsteigend'. The list includes:

- Name: 1.OG*Bewegungsmelder*01, Raum: Flur_2OG, Typ: HM-Sec-MDIR, Interface: BidCos-RF
- Name: 1.OG*Rauchmelder*01, Raum: Flur_1OG, Typ: HM-Sec-SD, Interface: BidCos-RF
- Name: 2.OG*Bewegungsmelder*01, Raum: Flur_2OG, Typ: HM-Sec-MDIR, Interface: BidCos-RF
- Name: Anzeige Sicherheitszustand, Raum: Flur_2OG, Typ: HM-LC-Sw4-PCB, Interface: BidCos-RF
- Name: Anzeige_Wohnzimmer:1, Raum: Wohnzimmer, Typ: HM-OU-LED16, Interface: BidCos-RF
- Name: Bad*Fensterkontakt*01, Raum: Bad, Typ: HM-Sec-SCo, Interface: BidCos-RF

At the bottom, there are checkboxes for 'Alles auswählen', 'Geräte ohne Raum ausblenden', 'Bereits Importiertes ausblenden', and 'Bereits Importiertes als neues Gerät importieren'. An 'Importieren' button is located at the bottom right.

Bild 7: Nach dem Einlesen der Geräte



Bild 8: Speichern in der Cloud

In der Fußzeile haben Sie noch Filtermöglichkeiten, die bei einem späteren erneuten Einlesen (dies müssen Sie tun, wenn neue Geräte in der CCU hinzugekommen sind) eingesetzt werden können.

Speichern der Daten

Beim Verlassen des CREATOR NEO werden die aktuellen Änderungen an der Programmkonfiguration und der/den Fernbedienung(en), die Sie erstellt haben, auf dem PC gespeichert. Mediola bietet aber die Möglichkeit an, die Daten in der Cloud zu speichern (Bild 8).

Sofern Sie noch keinen Zugang zur Cloud haben, müssen Sie diesen zunächst einrichten. Der Vorteil der Arbeit über eine Cloud liegt darin, dass Sie auf dem Zielsystem beim Einrichten (Laden) weder die IP-Adresse des Rechners, auf dem die entsprechende Oberfläche gestaltet wurde, angeben müssen, noch muss NEO auf diesem PC zum Download laufen, sondern Sie können die gewünschte Oberfläche (→ Fernbedienung) einfach aus der Cloud herunterladen.

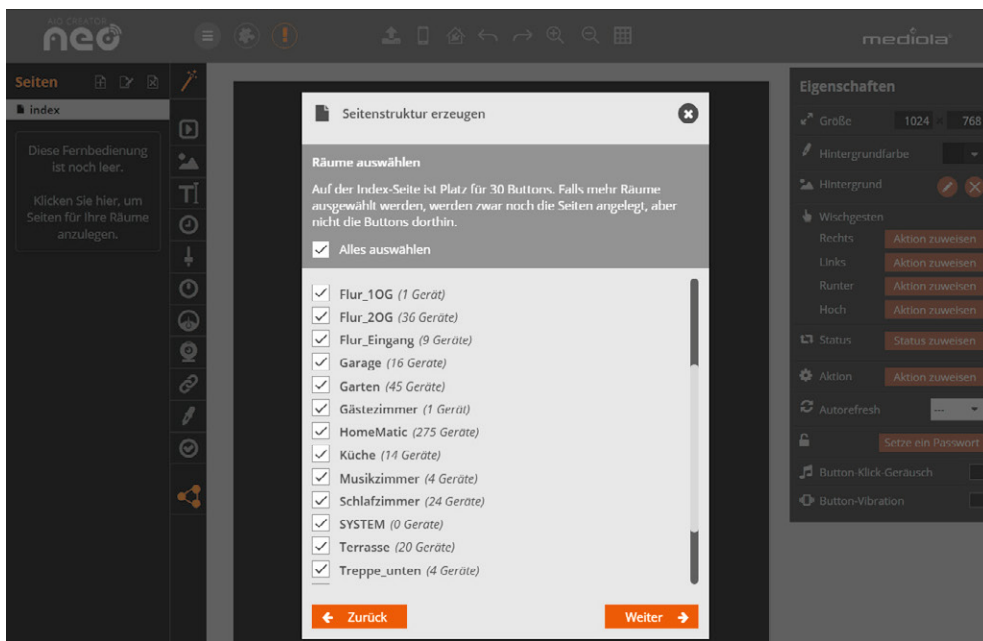


Bild 9: Seitenstruktur erzeugen

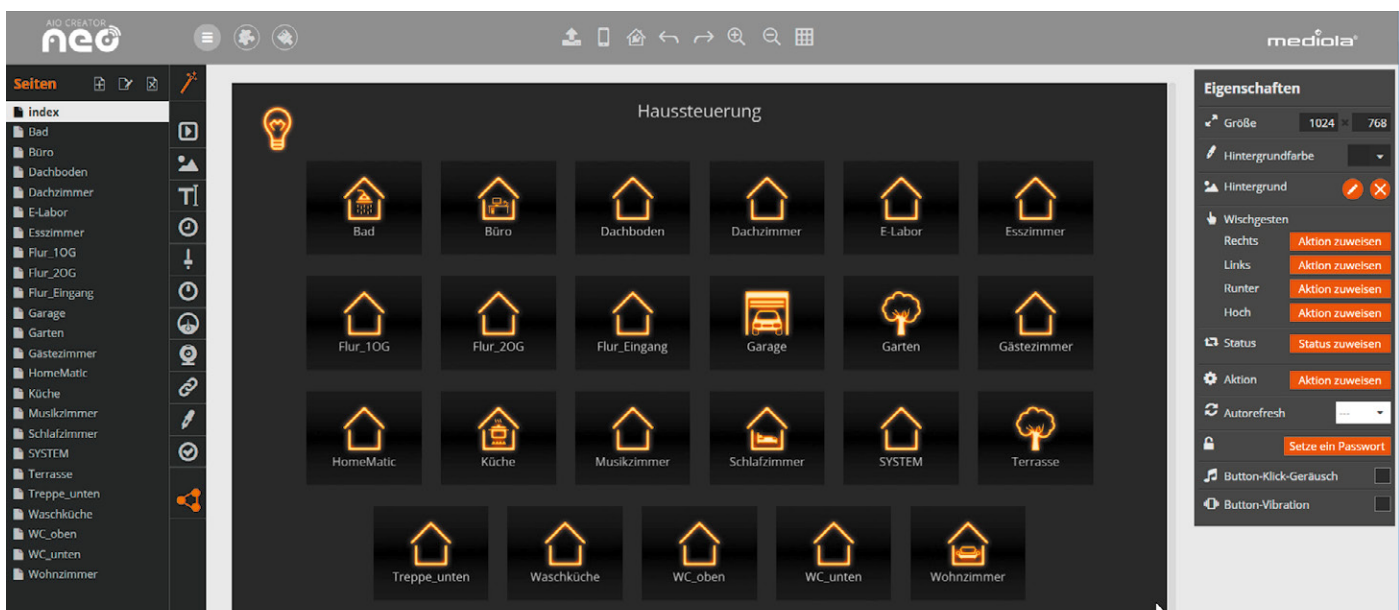
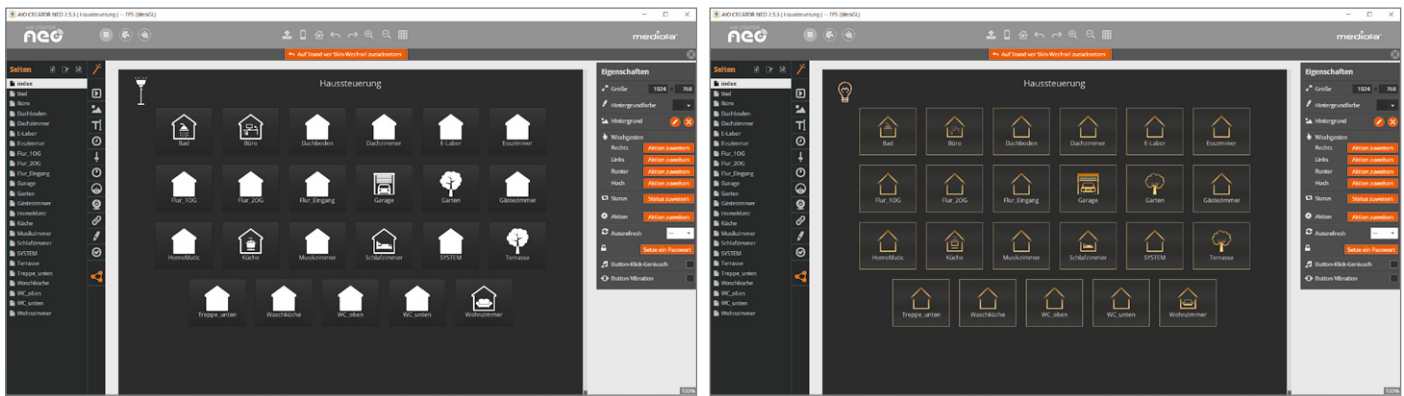
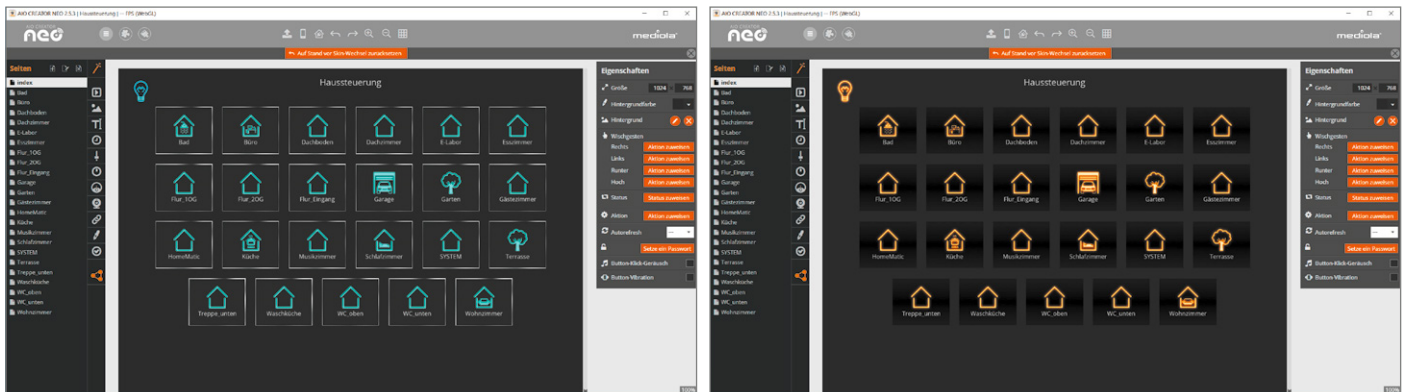


Bild 10: Automatisch erzeugte Indexseite



Oberfläche Skin NEO

Oberfläche Skin NEO Age Schema 3



Oberfläche Skin NEO Chrome Schema 3

Oberfläche Skin NEO Fire Schema 2

Bild 11: Unterschiedliche Skins

Automatisches Erzeugen einer Indexseite

Die Indexseite kann natürlich manuell erzeugt werden, hier kann uns der CREATOR aber sehr helfen, indem er diese automatisch erzeugt. Dazu klicken Sie mit der Maus in das Hinweisfeld links oben („Diese Fernbedienung ist noch leer ...“). Ein Fenster fordert Sie auf, die voreingestellte Auswahl der zu erzeugenden Seiten (alle Räume!) zu akzeptieren oder entsprechend Ihren Wünschen auszuwählen (Bild 9).

Mit dem Anklicken des Buttons „Weiter“ wird eine Indexseite und für jeden in der Vorauswahl mit Haken versehenen Raum eine zugehörige (leere) Seite erzeugt (Bild 10).

Je nach Skin entstehen vom Design her unterschiedliche Oberflächen (Bild 11). Sie können diese Skins jederzeit, auch noch nach der Erstellung, wechseln. Dies geschieht über das in Bild 12 gezeigte Menü.

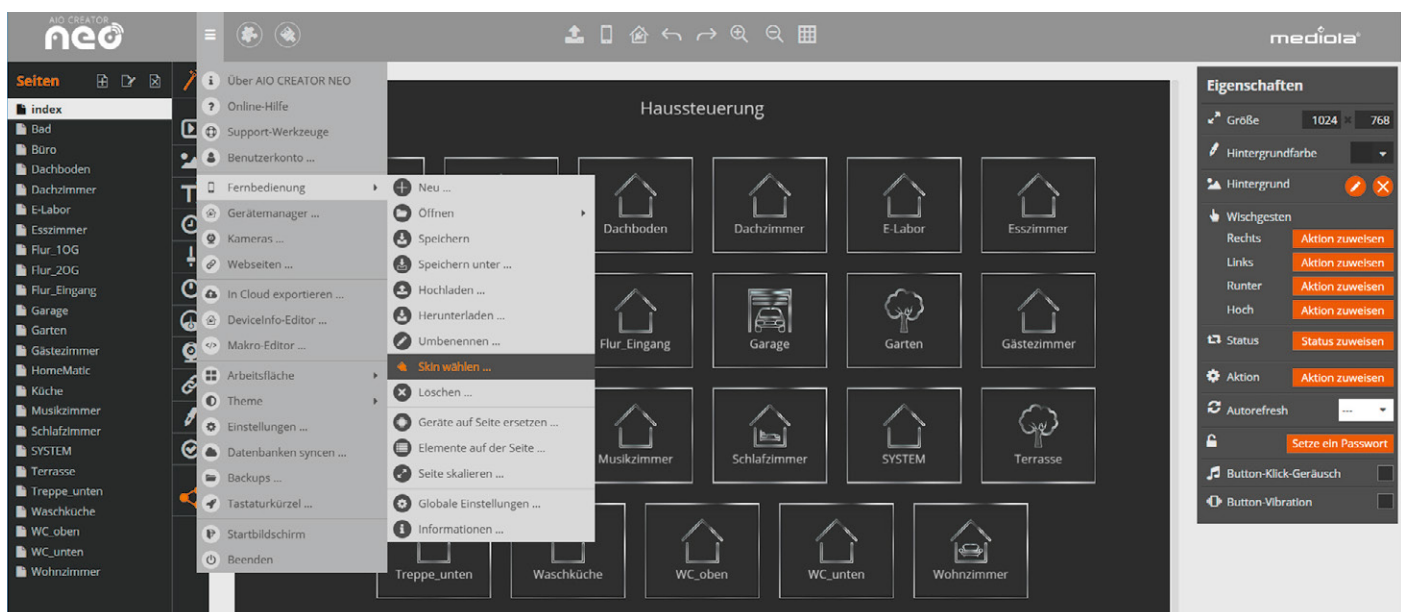


Bild 12: Skin wechseln

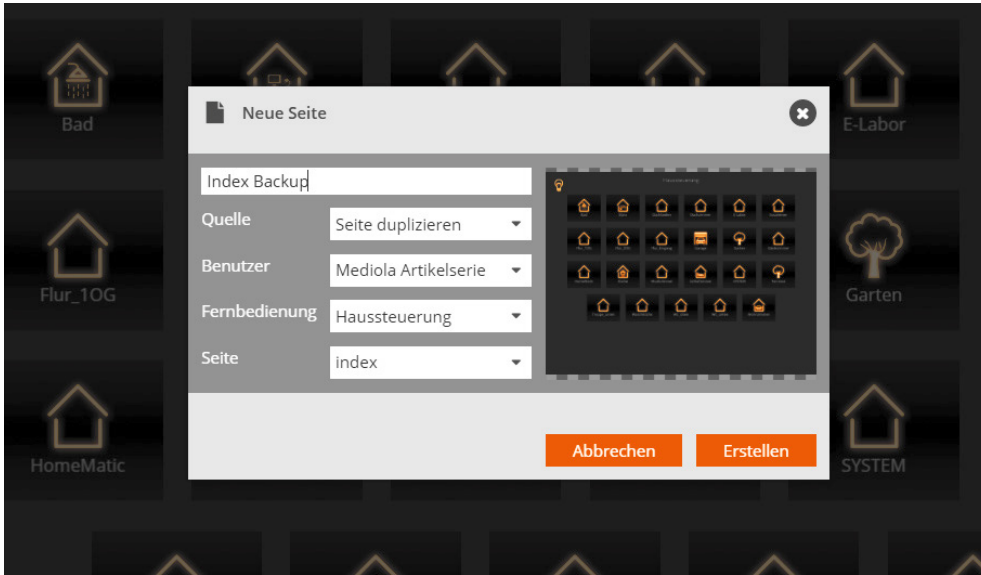


Bild 13: Neue Seite

Wenn man Seiten abändern, das Original aber nicht löschen möchte, kann man beispielsweise nach dem Klicken auf das +-Zeichen („Neue Seite“) links im Bereich der Seitenaufistung eine neue Seite durch Kopieren einer *existierenden* Seite (in diesem Fall der Seite, die Sie im Original behalten, aber abändern wollen) erzeugen (Bild 13).

Verändern und Erweitern der Seite

Wir wollen nun die automatisch erzeugte Indexseite so abändern, dass auf der Seite noch Platz für grundsätzliche Informationen wie z. B. Wetterinfos etc. entsteht. Die Icons lassen sich durch Markieren (Maus – linke Taste drücken – ziehen) und Verschieben mit der Maus einfach an einem beliebigen Platz auf der Arbeitsfläche platzieren. Hintergründe können, wie in Bild 14 zu sehen, ebenfalls leicht eingefügt werden.

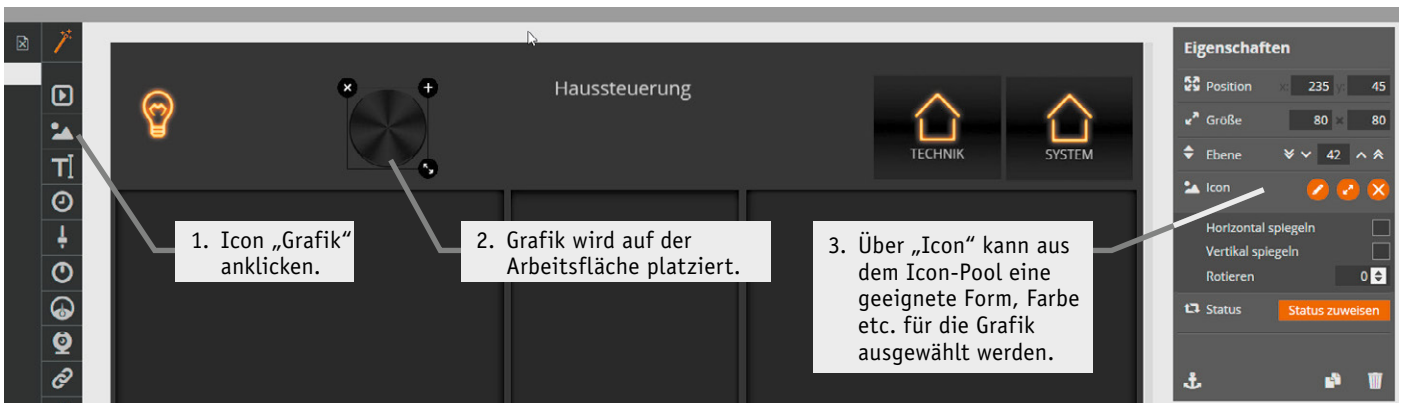


Bild 14: Grafik einfügen

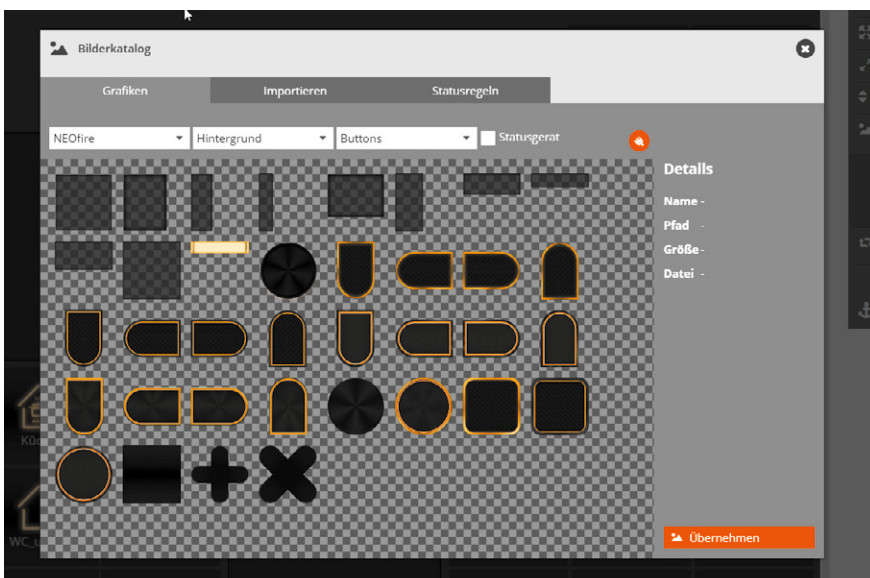


Bild 15: Form, Farbe der Grafik

Nach dem Anklicken des Icon-Buttons im „Eigenschaften“-Bereich öffnet sich ein Fenster (Bild 15). Sie wählen eine geeignete Grafik aus, danach wird im „Eigenschaften“-Bereich oben die Größe der Grafik eingestellt und die Grafik mit der Maus oder der Einstellung über die Zahlenwerte positioniert.

Nach dem Verschieben und Neuordnen sowie ggf. Löschen nicht benötigter (oder später auf anderen Seiten benötigter) Icons und dem Einfügen von Hintergründen (z.B. für spätere Erweiterungen mit weiteren Informationen) sieht die Oberfläche dann beispielsweise so aus wie in Bild 16.

Nach dem Übertragen auf das Zielgerät erhalten wir Bild 17.

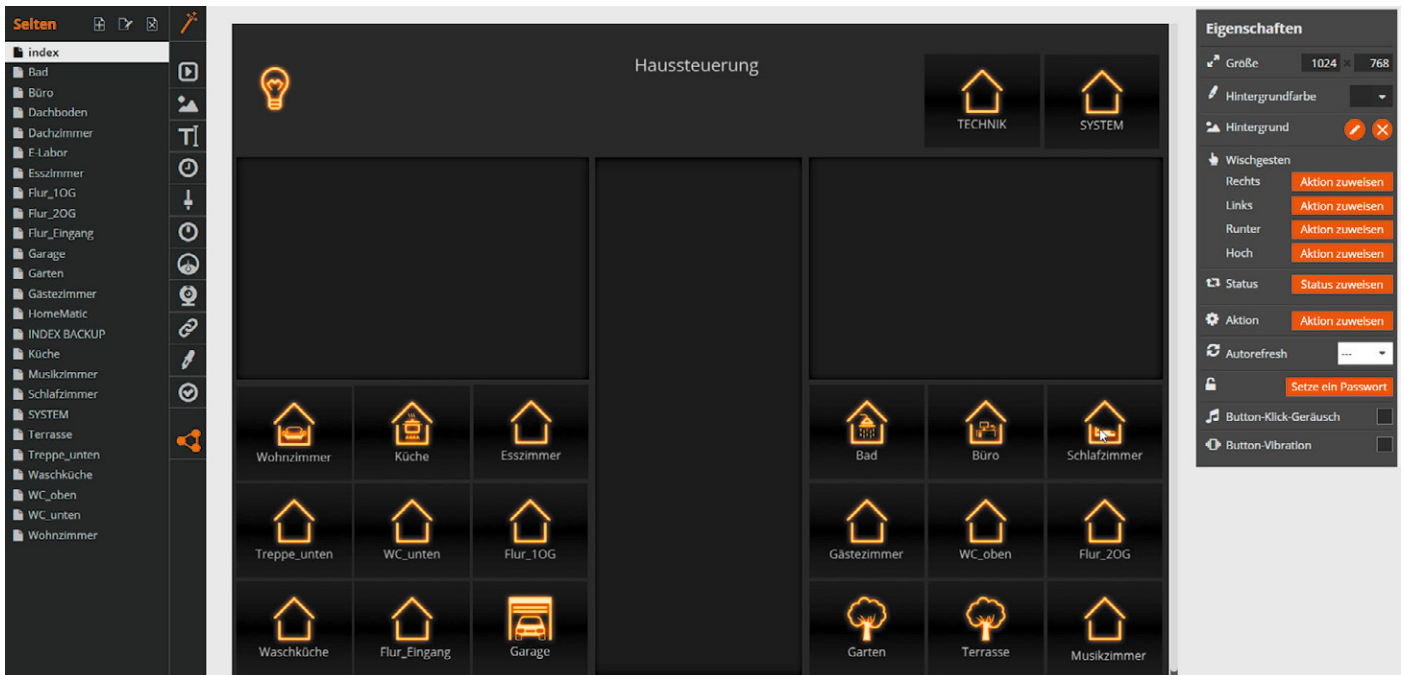


Bild 16: Geänderte Indexseite

Ausblick

Im nächsten Artikel der Serie bauen wir die ersten mit der Haustechnik kommunizierenden Seiten mit Buttons, Statusmeldungen etc. manuell auf. Wir zeigen die Editiermöglichkeiten, und wir laden die erzeugte Bedienoberfläche auf ein Zielgerät. **ELV**



Bild 17: Die erste Seite auf dem Zielgerät



Weitere Infos:

- <https://www.mediola.com/smart-home-consumer/automation-manager>
- Smart Home Zentrale CCU3 inkl. AIO CREATOR Lizenz und NEO Plug-in Automation Manager: Bestell-Nr. 25 04 07

ELV® Wir sind auf der Maker Faire!

Fast jeder, der sich für Elektronik begeistert, hat seine „Karriere“ mit einem Bausatz begonnen. Gerne erinnert man sich an die frühen Lötversuche und das erste selbst gebaute Projekt. Die Entwickler des ELV Journals gestalten seit über 40 Jahren Bausätze – Sie haben die Chance, die Experten noch auf drei Maker Faires in diesem Jahr persönlich zu treffen und sich dort mit ihnen auszutauschen! Außerdem zeigen wir unsere Top-Bausätze in Aktion und bringen Prototypen geplanter Neuentwicklungen im ELV Journal mit. Mit dem Partyspiel PS12 können Sie zudem an unserem Stand um Gewinne spielen. Wir freuen uns auf Sie!



Besuchen Sie unseren Stand an folgenden Terminen

17.08.–18.08.2019

Hannover

13.09.–15.09.2019

Aurich



Weitere Infos zu unserer Teilnahme an den Maker Faires finden Sie in unseren Newslettern. Sie bekommen noch keinen ELV Newsletter? Dann melden Sie sich doch hier gleich an. ► newsletter.elv.de | elv.at | elv.ch

